



## Liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher,

unser Kind \_\_\_\_\_ hat Hämophilie. Was bedeutet das für Sie, Ihre Einrichtung und für den Umgang aller mit dem Kind? Besprechen Sie Ihre Fragen jederzeit mit uns, den Eltern – wir stehen in engem Kontakt mit einem Hämophiliezentrum, das betroffene Familien und pädagogische Einrichtungen gerne mit Rat und Tat unterstützt.

### Was ist Hämophilie?

Hämophilie, auch Bluterkrankheit genannt, ist eine erblich bedingte, chronische Erkrankung. Wenn Menschen mit Hämophilie sich verletzen, bluten sie länger als gesunde Menschen. Im Blut der Betroffenen ist ein bestimmter Blutgerinnungsfaktor in zu geringer Menge vorhanden. Die Folge: Das Blut gerinnt viel langsamer. Hämophilie ist nicht ansteckend.

### Wie sollen sich Erzieher/innen gegenüber einem Kind mit Hämophilie verhalten?

Für ein chronisch krankes Kind ist es wichtig, dass es mit gesunden Kindern in Kontakt kommt und frühzeitig lernt, Verantwortung für seine Erkrankung zu übernehmen. Je normaler der Alltag ist, desto besser. Ein Kind mit Hämophilie muss weder in Watte gepackt werden noch benötigt es eine spezielle Betreuung. Auch an Ausflügen sowie an sportlichen Aktivitäten kann es meist problemlos teilnehmen.

### Muss das Kind besonders geschützt oder medizinisch behandelt werden?

Als Erzieher/innen achten Sie bei allen Kindern darauf, dass sie sich nicht verletzen. Auch ist die Umgebung kindersicher. Allerdings sollten Spiele und Rängeleien nicht zu wild werden. Hierfür können Sie andere Kinder sensibilisieren. Die medizinische Behandlung des Kindes liegt ausschließlich in ärztlicher Hand. Im Fall einer Verletzung ist es jedoch wichtig, dass Hämophilie-Medikamente bzw. Faktorpräparate in der Einrichtung sachgemäß gelagert werden und dass Sie jederzeit auf den Hämophilieausweis des Kindes sowie einen Notfallplan zugreifen können.

### Woran erkennt man einen Notfall – und was ist zu tun?

Kleine äußere Verletzungen lassen sich leicht erkennen und können meist mit einer normalen Wundversorgung behandelt werden. Schwerer zu identifizieren sind innere Blutungen – auch, weil sich Kinder nicht immer melden, wenn sie Schmerzen haben. Bemerkten Sie einen blauen Fleck, ein geschwollenes Gelenk oder fällt Ihnen am Verhalten des Kindes etwas auf, informieren Sie bitte umgehend die Eltern und in Absprache mit Ihnen entweder den Kinderarzt oder das Hämophiliezentrum. Genaue Anweisungen zum Verhalten im Notfall gibt Ihnen der Notfallplan.

### Hier finden Sie weitere Informationen rund um das Thema Hämophilie:

- // Deutsche Hämophiliegesellschaft e. V. (DHG): [www.dhg.de](http://www.dhg.de)
- // Interessengemeinschaft Hämophiler e. V. (IGH): [www.igh.info](http://www.igh.info)
- // Bayer Patientenwebsite „Faktor VIII“: [www.faktorviii.de](http://www.faktorviii.de)

### Wichtige Kontaktdaten

Tel. Eltern (tagsüber) \_\_\_\_\_

Name/Tel. Hämophiliezentrum \_\_\_\_\_

Name/Tel. Hausarzt/Kinderarzt \_\_\_\_\_